

7 57291

Blatt des NSG.-Wien

Vertrieben aus
der Verwaltung
der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Gaupresseamtsleiter
Eust Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 23.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 27. Jänner 1940.

1200 Schischüler wöchentlich auf der Veilchenwiese
=====

Brigadeführer Kozich besichtigt den Übungsbetrieb
=====

Wie bekannt, hat die Hauptabteilung Jugendpflege und Sport der Stadtverwaltung Wien über Weisung des Beigeordneten SA-Brigadeführers Kozich der Wiener Schuljugend eine grosse Anzahl Schi zur Verfügung gestellt, um ihr damit die Möglichkeit zu bieten, dem gesunden und schönen Wintersport leichter huldigen zu können.

Zunächst wurde neben mehreren Schulen des Landbezirkes der Roterdschule im 16. Bezirk eine Anzahl Brettel zugewiesen und seit gestern herrscht hier sportlicher Hochbetrieb. Die Schulkinder fassen in der Schule die passenden Schi aus und ziehen unter der Anleitung ihrer Turnlehrer auf die ganz in der Nähe gelegene Veilchenwiese, die sich für den Übungsbetrieb hervorragend eignet.

Heute, Samstag, vormittags besichtigte SA-Brigadeführer Kozich die Anlage und sah mit lebhaftem Interesse dem fröhlichen Getummel der Kinder zu, die gruppenweise, je nach ihrer Fortgeschrittenheit in der weissen Kunst, den Schihang bevölkerten. 1200 von ihnen werden nun wöchentlich, solange das prächtige Schi-wetter herrscht, hier im Rahmen des Turnunterrichtes üben. In einer kurzen Ansprache, die SA-Brigadeführer Kozich vor den Schülern

D. V. 100579



hielt, sagte er, er wolle, dass die Leibeserziehung aus ihnen allen kräftige und gesunde deutsche Menschen mache, und dass recht viele aus der Wiener Schuljugend zu richtigen Schikanonen heranreifen, die den Ruf der Ostmark als Wintersportland hochhalten.

oooOooo

Ein Weihnachtsgruss der historisch werden wird
=====

Das Archiv der Stadt Wien hat seiner Sammlung von Zeitdokumenten mit besonderem Stolz einen Weihnachtsgruss eingereicht, den die erste Feldkompagnie unseres Wiener Hausregimentes dem Bürgermeister beziehungsweise den Wienern anlässlich der Kriegswihnacht 1940 übermittelte. Der Festtagsgruss, der die Unterschriften der ganzen Kompagnie, vom Kompagniechef bis zum Infanteristen enthält, wird wohl einst noch als Zeugnis einer grossen Zeit gewertet werden. Nach vielen Jahren wird vielleicht einmal ein Besucher des Archivs die Schriftzüge seines Grossvaters, seines Urgrossvaters erkennen und dann still denken: "Ja, Grossvater ist auch dabei gewesen, als der englische Übermut für immer gebrochen wurde, damals, anno 1940...."

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Der Gausportwart der Deutschen Arbeitsfront, Parteigenosse Guido Hitzler, der kürzlich zum Beirat der Stadt Wien ernannt wurde, ersucht uns, die Wiener Schriftleitungen darauf hinzuweisen, dass sein Name nicht, wie dies bereits in einigen Veröffentlichungen zu lesen war, mit "ie", sondern mit einfachem "i" geschrieben wird.

oooOooo

Zusatzkarten für Schwerarbeiter
=====

Das Haupternährungsamt Wien veröffentlicht heute im Inseratenteil eine amtliche Bekanntmachung über die Behebung der Zusatzkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter, der Milchkarten für gesundheitsgefährdete Arbeiter und der Zulagekarten für Lang- und Nachtarbeiter. Wir weisen die Betriebsführer auf diese Bekanntmachung hin.

Rathauskorrespondenz

27. Jänner 1940.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Die echten Morgenblätter vom Sonntag, den 28.d.M. erhielten als Inserat eine "Amtliche Bekanntmachung" obigen Inhalts. Wir bitten die Schriftleitungen die Wirkung dieser Bekanntmachung durch obigen redaktionellen Hinweis zu unterstützen.

oooOooo